
Pädagogisches Konzept



Mittagsbetreuung

der Grund- und Mittelschule Benediktbeuern, Ludlmühlstr. 17, 83671 Benediktbeuern





Inhaltsverzeichnis

Träger.....	3
Finanzierung.....	3
An wen richtet sich das Angebot?.....	3
Zeitraahmen.....	4
Räumlichkeiten.....	4
Personal.....	4
Pädagogische Ziele.....	4
Kernelemente der Mittagsbetreuung.....	5
Zeit für Spiel, kreative Angebote und Entspannung.....	5
Mittagessen.....	5
Zeit für Hausaufgaben.....	5
Zusammenarbeit mit den Eltern.....	6
Zusammenarbeit aller Beteiligten.....	6



Träger

Von 1993 bis zum Schuljahr 2020/2021 war der Förderkreis der Grund- und Mittelschule Benediktbeuern e.V. Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule Benediktbeuern. Auf der Suche nach einem neuen Träger, der die bestehende Konzeption weiter umsetzt und die Mittagsbetreuung im Sinne des Förderkreises ab dem Schuljahr 2021/2022 fortführt, fiel die Entscheidung für den Verein ErLe - Erlebnis Lernen e.V. Dieser ist seitdem Träger der Mittagsbetreuung.

Der Verein ErLe – Erlebnis Lernen

Der eingetragene Verein ErLe - Erlebnis Lernen ist gemeinnützig, religiös nicht gebunden und überparteilich. Im Januar 2020 wurde er von pädagogischen Fachkräften mit langjähriger Berufs- und Leitungserfahrung, unter anderem im Bereich der offenen Ganztagschule, gegründet.

Für den Verein steht nicht nur das Lernen im Sinne des Erlangens von Wissen und Können im Mittelpunkt. Auch das Erleben, Einüben und Lernen sozialer Kompetenzen, Demokratie und Wertevermittlung, ökologischer Verantwortung und globaler Gerechtigkeit sind für den Verein fundamentale Grundwerte und Haltungen. Diese entsprechen zudem den obersten Bildungszielen für Schulen, wie sie in Art. 131 der Bayerischen Verfassung festgeschrieben sind.

Dabei ist die Entwicklung sozialer Kompetenzen von elementarer Bedeutung. Die Fähigkeit

- sich in andere hineinversetzen zu können,
- auf andere Rücksicht nehmen zu können,
- tolerant gegenüber anderen Meinungen, Sichtweisen, Lebensstilen etc. zu sein,
- kritik-, konflikt- und teamfähig zu sein,
- angemessen kommunizieren zu können und
- selbst Verantwortung übernehmen zu können

ist nicht nur eine wichtige Basisanforderung für Demokratiefähigkeit, Werteerziehung, ökologische Verantwortung und globale Gerechtigkeit, sondern auch für das schulische wie das spätere berufliche und private Leben.

Dem Verein ist es ein Anliegen durch Partizipation der Schülerinnen und Schüler deren soziale Kompetenzen zu fördern. Des Weiteren möchte er für eine faire und nachhaltige Welt, Umweltschutz, Tierschutz und die wechselseitigen Bezüge von lokalem und globalem Handeln sensibilisieren. Damit möchte er „zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“ (§ 11 Abs. 1, SGB VIII)

Finanzierung

Die Finanzierung der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung erfolgt über Elternbeiträge, den Freistaat Bayern und den Schulverband Benediktbeuern.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot der Mittagsbetreuung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Grundschule und findet klassen- und jahrgangsstufenübergreifend statt.

Zeitrahmen

Die Mittagsbetreuung ist ein Angebot direkt im Anschluss an den stundenplanmäßigen Unterricht. Momentan Montag bis Donnerstag wahlweise bis 14 Uhr oder bis 16 Uhr. Freitag bis 14 Uhr. Ab dem Schuljahr 2026/2027 Montag bis Freitag wahlweise bis 14 Uhr oder 16 Uhr.

Grundsätzlich ist die Teilnahme an der Mittagsbetreuung im Rahmen der jeweiligen Buchungszeit vorgesehen. In begründeten Ausnahmefällen kann eine vorzeitige Abholung von Schülerinnen und Schülern gestattet werden. Eine spontane Abholung oder Verkürzung der Betreuungszeit kann nur im begründeten, dringend notwendigem Ausnahmefall gewährt werden.

Räumlichkeiten

Das Angebot findet in Räumen der Schule statt, die der Mittagsbetreuung zur Verfügung stehen. Großzügige Räume mit Spielmaterialien, Spielteppich, Bastel- und Spieltischen sowie einer Bauecke laden zum Spielen und Basteln ein. In Kuschel- und Lesecken kann man sich ausruhen. Zudem gibt es einen klassischen Hausaufgaben- und Lernraum und Räume für das Mittagessen.

Je nach Verfügbarkeit können weitere Räume der Schule genutzt werden, wie Turnhalle und Meditationsraum.

Im Außengelände steht den Kindern ein eigener Bereich zur Verfügung mit Klettergerüst, Fußballwiese, Hütte, schattigen Rückzugsorten, Sandkasten etc.

Personal

Das Team der Mittagsbetreuung besteht aus pädagogischen Fachkräften und geeigneten Betreuungskräften. Alle nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um eine gleichbleibend gute Arbeit in der Betreuung der Kinder zu leisten.

Pädagogische Ziele

Erziehung hat immer zwei gleichwertige Zielsetzungen: Einerseits die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeit und andererseits die Entwicklung der Fähigkeit zur sozialen und verantwortungsvollen Teilhabe. Der Weg dazu ist die Partizipation der Kinder.

Deshalb möchte die Mittagsbetreuung einen sicheren und stützenden Rahmen bieten, in dem sich das Kind aufgehoben fühlt. Es soll lernen, seine Bedürfnisse zu erkennen und durchzusetzen und dabei auch seine Grenzen zu erfahren. Hierbei sind Regeln durchaus notwendig, sie geben Orientierung und Halt. Diese werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet, einsichtig begründet und fair gehandhabt.

Nach dem Schultag, der ein hohes Maß an Anpassung, Konzentration und Disziplin verlangt, soll es den Kindern möglich sein, ihren verschiedenen Bedürfnissen nachzukommen. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit ihre Spannungen und aufgestauten Emotionen über Bewegung bzw. im kreativen Umgang mit verschiedensten Materialien abzubauen.

Kernelemente der Mittagsbetreuung

Zeit für Spiel, kreative Angebote und Entspannung

Die Mittagsbetreuung ist sozial- und freizeitpädagogisch ausgerichtet.

Nach Schulschluss stehen Entspannung und Spiel, allein oder gemeinsam mit anderen im Vordergrund. Kreative Angebote können genutzt werden, selbst bestimmt und freiwillig. Verschiedene Spielmaterialien stehen immer zum freien Spiel bereit.

Impulse der Kinder werden aufgegriffen und in Beschäftigungsangebote mit einbezogen. Bei der Umsetzung der Ideen werden sie je nach Bedarf von den Betreuungskräften unterstützt. Schwerpunkte und Feste des Jahreskreis werden bei der Freizeitgestaltung berücksichtigt. Soziales Verhalten ist bei allen Aktivitäten gefordert und kann eingeübt werden.

Mittagessen

Für Kinder ist ein bedarfsgerechtes, auf das Alter abgestimmtes Essen besonders wichtig. Eine ausgewogene Ernährung sorgt dafür, dass der Körper die Nährstoffe erhält, die für eine optimale geistige und körperliche Entwicklung nötig sind.

Wir bieten unseren Betreuungskindern ein gesundes, qualitativ hochwertiges Mittagessen an. Zubereitet wird das Essen vom Albrechthof, dem "Zwergerlkoch", der auf die Verköstigung von Kindern und Schulkindern spezialisiert ist.

Der Albrechthof bietet ausschließlich Bio-Mittagessen an. Es wird Wert gelegt auf Nachhaltigkeit und eine Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Eine Massentierhaltung wird damit nicht gefördert.

Kinder, die nicht am Mittagessen teilnehmen, können sich eine Brotzeit mitbringen. Wasser steht allen Kindern zur Verfügung.

Zeit für Hausaufgaben

Bevor sich die Kinder den Hausaufgaben zuwenden, sollen sie ausreichend Zeit für ihre Bedürfnisse nach Entspannung und/oder Bewegung haben. So haben die Kinder momentan die Möglichkeit Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ihre Hausaufgaben zu erledigen. Am Freitag ist das Erledigen der Hausaufgaben freiwillig und ohne Betreuung. Ab dem Schuljahr 2026/2027 können die Kinder von Montag bis Freitag bis 16:00 Uhr ihre Hausaufgaben im Hausaufgabenzimmer erledigen.

Für die Hausaufgaben steht ein eigenes Hausaufgabenzimmer zur Verfügung.

Die Hausaufgabenzeit ist keine Zeit der Nachhilfe. Sie kann und soll keine Nachhilfe ersetzen. Auch der Unterricht kann während dieser Zeit nicht nachgeholt werden. Die Betreuungskräfte können den Kindern für ihre Hausaufgaben einen ansprechenden Rahmen und ein gutes Arbeitsklima unterstützend ermöglichen. Sie können sie für die Hausaufgaben ermutigen und stärken, indem sie ihr Selbstvertrauen stärken und ihre Motivation fördern.

Während der Hausaufgabenzeit ist das Kind im Prozess, mit seinen Fähigkeiten das Lernen zu lernen. Dabei lernt es sich mit seinem Lerntempo, seinem Lernrhythmus und seinem Lernweg kennen. Geschulte Betreuungskräfte leiten die Kinder zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten an und unterstützen ein ruhiges und angenehmes Arbeitsklima. Die Kinder werden dazu motiviert, die gesamte

Hausaufgabe zu erledigen. Die Kontrolle auf Vollständigkeit bleibt immer Aufgabe der Eltern.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft verstehen sich die Betreuungskräfte als Partner der Eltern, die diese bei der Erziehung unterstützen.

Grundlegend dafür ist eine gute Zusammenarbeit. Dafür braucht es gegenseitiges Vertrauen, gegenseitige Information und gegenseitigen Austausch.

Entsprechend informieren die Eltern die Betreuungskräfte über Ereignisse, die Auswirkungen auf das Kind in der Mittagsbetreuung haben können, wie emotionalen Belastungen (Umzug, Trennung, Todesfall, Krankheit usw.), ärztliche Diagnosen wie ADS/ ADHS oder regelmäßige Medikamentengaben.

Die Betreuungskräfte informieren die Eltern über wichtige Ereignisse innerhalb der Mittagsbetreuung.

Wichtig ist uns eine Kultur der Zusammenarbeit, des gemeinsamen Austauschs und der gegenseitigen Wertschätzung.

Zusammenarbeit aller Beteiligten

Um das Gelingen der Mittagsbetreuung sicherzustellen, arbeiten nicht nur Betreuungskräfte und Eltern zusammen. Alle Beteiligten, Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister:in und Eltern arbeiten eng zusammen.